

2024-022 vom 06.05.2024

Dem Lehrkräftemangel entgegenwirken

TU Dortmund ermöglicht Studierenden der Hochschule Ruhr West den Seiteneinstieg ins Lehramt

Studierenden der Studiengänge Maschinenbau und Elektrotechnik an der Hochschule Ruhr West (HRW) eröffnet sich ab sofort nach ihrem Bachelorabschluss eine neue Perspektive: Sie können direkt im Anschluss an der TU Dortmund den viersemestrigen „Master of Education Berufsbildung – Maschinenbautechnik/Elektrotechnik“ studieren, um sich als Lehrer*innen für Berufskollegs zu qualifizieren. Zwischen der Fachhochschule Dortmund und der TU Dortmund existiert eine derartige Kooperation bereits seit 2016.

Die HRW und die TU Dortmund wirken damit gemeinsam dem Lehrkräftemangel an Berufsschulen entgegen. „Unseren Absolventinnen und Absolventen werden mit diesem Master tolle Möglichkeiten eröffnet und vor allem auch Hindernisse aus dem Weg geschafft, wenn sie nach ihrem Abschluss als Lehrerin oder Lehrer tätig werden wollen. Wir freuen uns sehr, dass wir diesen Kooperationsvertrag nun abgeschlossen haben“, sagt Prof. Susanne Staude, Präsidentin der HRW. Die Studierenden aus Mülheim an der Ruhr und Bottrop können nach dem Berufsbildungsmaster an der TU Dortmund direkt ein reguläres Referendariat aufnehmen und nach erfolgreichem Abschluss an einem Berufskolleg arbeiten.

„An den berufsbildenden Schulen des Landes fehlen in großem Ausmaß Lehrerinnen und Lehrer für den gewerblich-technischen Unterricht. Der Seiteneinstieg ins Lehramt kann hier eine Milderung schaffen, indem Studierende mit ingenieurwissenschaftlichem Hintergrund als Lehrkräfte für Berufskollegs ausgebildet werden. Sie lernen im Masterstudium, fachliche Inhalte didaktisch aufzubereiten und mit unterschiedlichen Lerngruppen in der Berufsbildung zu arbeiten“, sagt Prof. Wiebke Möhring, Prorektorin Studium der TU Dortmund.

Der „Master of Education Berufsbildung – Maschinenbautechnik/Elektrotechnik“ richtet sich an Ingenieur*innen mit Bachelor- oder Masterabschluss, die Spaß am Unterrichten und vor allem an der Arbeit mit Menschen haben. Studierende der Fachhochschule Dortmund profitieren schon seit 2016 von diesem Angebot und einem Kooperationsvertrag zwischen den beiden Hochschulen: Bachelorabsolvent*innen des Maschinenbaus oder der Elektrotechnik von der FH Dortmund können auflagenfrei in den Berufsbildungsmaster an der TU Dortmund wechseln.

Hinweis: Eine gemeinsame Infoveranstaltung der Dortmunder Hochschulen ist für Juli 2024 geplant. Nähere Informationen hierzu erteilt die Studienfachberaterin Dr. Anne Busian unter anne.busian@tu-dortmund.de.

Zum Berufsbildungsmaster:

<https://dokoll.tu-dortmund.de/studium/im-studium/berufskolleg/berufsbildungsmaster/>

Bildhinweis: Unterschrieben gemeinsam den Kooperationsvertrag (v.l.): Prof. Wiebke Möhring, Prorektorin Studium der TU Dortmund, und Prof. Susanne Staude, Präsidentin der Hochschule Ruhr West.

Foto: HRW Intern

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Dr. Anne Busian

Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Berufspädagogik

Tel: 0231 – 755 6195

E-Mail: anne.busian@tu-dortmund.de